

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

17. März 1950

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Bauernfeind
 Wilhelm Köhler
 Josef Lerch

unentschuldigt: ----

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeinde-Voranschlag 1950.
3. Grundtrennungsansuchen Vorarlberger Illwerke.
4. Wasserversorgungsanlage Parthenen.
5. Wasserversorgungsanlage Gaschurn.
6. Klausebachverbauung Gaschurn.
7. Beitrag für Österreichischen Blindenverein.
9. Wasseranschlüsse Gemeindehäuser.
10. Kraftfahrgewerbeansuchen Alois Pfeifer.
11. Beitrag für Kirchenbau Siegersdorf.

12. Beitrag für Fremdenverkehr Gaschurn-Parthenen.

13. Gemeindestiere.

14. Jungbürgerfeier 1950.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt anschließend die Niederschrift über die letzte Sitzung zur Verlesung, die von den Anwesenden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

a) dem Voranschlage der Gemeinde Gaschurn für 1950 wird zugestimmt.

b) die Gewerbesteuer wird mit 7 gegen 1 Stimmenthaltung von nun an anstatt mit 185 v.H. für das Jahr 1950 mit 250 v.H. erhoben

c) ebenso wird die Kurtaxe ab 1950 nicht mehr mit 30g sondern mit 50g pro Tag und Person erhoben.

Zu Punkt 3)

Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. um die Grundtrennungsbewilligungen für verschiedene Grundparzellnummern in der Kat. Gem. Gaschurn wird genehmigt.

Zu Punkt 4)

Es wird beschlossen, dass der Bau der Wasserversorgungsanlage Gaschurn-Parthenen vordringlich behandelt werden.

Zu Punkt 5)

Dem Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Zl. Mal/Sch wegen verschiedener Hausanschlüsse durch die Vorarlberger Illwerke A.G. an die Gemeindewasserversorgungsanlage kann erst dann zugestimmt werden, wenn die Vorarlberger Illwerke A.G. eine ausreichende Ersatzwasserbeileitung für den Hochbehälter erstellen,

da die Quelle Spinnen in den Wintermonaten zu wenig Wasser liefert.

Zu Punkt 6)

Für die Klauserbachverbauung wird für das Jahr 1950 ein Beitrag von S 24.000.-- einstimmig bewilligt.

[-3-]

Zu Punkt 7)

Für den Österreichischen Blindenverein wird ein Beitrag von S 20.-- bewilligt.

Zu Punkt 8)

Der Instandsetzung der öffentlichen Brücke Loch - Vallüla, Parthenen, wird zugestimmt.

Zu Punkt 9)

Es wird beschlossen (einstimmig), dass die gemeindeeigenen Häuser Gaschurn Nr. 3 und 8 an die Gemeindewasserversorgungsanlage angeschlossen werden sollen und das hiezu nötige Rohrmaterial angeschafft werden kann.

Zu Punkt 10)

Der Kraftfahrbetrieb mit Traktor des Alois Pfeifer, Parthenen Nr. 53, wird für notwendig angesehen und die Gewerbeerteilung befürwortet.

Zu Punkt 11)

Für den Kirchenbau Siegersdorf wird ein Beitrag von S 20.-- gewährt.

Zu Punkt 12)

Den Verkehrsvereinen Gaschurn und Parthenen wird für die Ausbesserung der Wege und Bänke ein Beitrag von S 5.000.-- nach den gleichen Richtlinien wie im Jahre 1949 genehmigt.

Zu Punkt 13)

Die Gemeindestiere sollen zum grössten Teile abgesetzt werden.

Zu Punkt 14)

Die Jungbürgerfeier 1950 wird mit 7 gegen 1 Stimmenthaltung durchgeführt und die auflaufenden Kosten von der Gemeinde übernommen.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren 8 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 17.3.1950

Nr. 41

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 16 Uhr. =====
	<u>Tagesordnung:</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.2. Gemeinde-Voranschlag 1950.3. Grundtrennungsausuchen Vorarlberger Illwerke.4. Wasserversorgungsanlage Parthenen.5. Wasserversorgungsanlage Gaschurn.6. Klauserbachverbauung Gaschurn.7. Beitrag für Österreichischen Blidenverein.8. Brücke Loch-Vallüla, Parthenen.9. Wasseranschlüsse Gemeindegäuser.10. Kraftfahrzeugscheinbeantragen Alois Pfeifer.11. Beitrag für Kirchenbau Siegersdorf.12. Beitrag für Prenderverkehr Gaschurn-Parthenen.13. Gemeindestiere.14. Jungbürgerfeier 1950.
	<u>Beschlüsse:</u>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt anschliessend die Niederschrift über die letzte Sitzung zur Verlesung, die von den anwesenden ohne Einwände genehmigt und unterschrieben wird.
Zu Punkt 2)	<ol style="list-style-type: none">a) den Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für 1950 wird zugestimmt.b) die Gewerbesteuer wird mit 7,00 von 1 Stimmhaltungs von nun an anstatt mit 105 v.M. für das Jahr 1950 mit 250 v.M. erhobenc) ebenso wird die Kartaxe ab 1950 nicht mehr mit 30,00 sondern mit 50,00 pro Tag und Person erhoben.
Zu Punkt 3)	Das Gesuch der Vorarlberger Illwerke u.ä. um die Grundtrennungsbewilligungen für verschiedene Grundstücke im Gebiet der Ort. von Gaschurn wird bewilligt.
Zu Punkt 4)	Es wird beschlossen dass der Bau der Wasserversorgungsanlage Gaschurn-Parthenen vorrätiglich behandelt wird.
Zu Punkt 5)	Den Schreibern der Vorarlberger Illwerke u.ä. Bl. Rath/Sch, wegen verschiedener Wasseranschlüsse durch die Vorarlberger Illwerke u.ä. an die Gemeindegewasserversorgungsanlage kann erst dann zugestimmt werden, wenn die Vorarlberger Illwerke u.ä. eine ausreichende Bruchwasserleitung für den Hochbehälter erstellen, da die Quelle sparsam in den Wintermonaten zuwenig Wasser liefert.
Zu Punkt 6)	Für die Klauserbachverbauung wird für das Jahr 1950 ein Beitrag von S 24.000.-- einstimmig bewilligt.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Beratungsberechtigten
wesentlich gemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 41

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 7)	Für den Österreichischen Blindenverein wird ein Beitrag von S 20.-- bewilligt.
Zu Punkt 8)	Der Instandsetzung der öffentlichen Brücke Loch - Vallüla, Parthenen wird zugestimmt.
Zu Punkt 9)	Es wird beschlossen (einstimmig) dass die gemeindeeigenen Häuser Gaschurn Nr. 3 und 8 an die Gemeindegewässerversorgungsanlage angeschlossen werden sollen und das hierzu nötige Rohmaterial angeschafft werden kann.
Zu Punkt 10)	Der Kraftfahrbetrieb mit Traktor des Alois Pfeifer, -Parthenen Nr. 53 wird für notwendig angesehen und die Gewerbeabteilung befürwortet.
Zu Punkt 11)	Für den Kirchenbau Siegersdorf wird ein Beitrag von S 20.-- gewährt.
Zu Punkt 12)	Den Verkehrsvereinen Gaschurn und Parthenen wird -für die Ausbesserung der Wege und Bänke ein Beitrag von S 5.000.-- nach den gleichen Richtlinien wie im Jahre 1949 genehmigt.
Zu Punkt 13)	Die Gemeindestiere sollen zum grössten Teile abgesetzt werden.
Zu Punkt 14)	Die Jungbäuerfeier 1950 wird mit 7 gegen 1 Stimmenthaltung durchgeführt und die auflaufenden Kosten von der Gemeinde übernommen. Schluß der Sitzung um 22-Uhr. =====

Peter Maibler

Matthias Obold

Shann Eduard

Teichofen Alois

Wissler

Indigiar Alois

Mark Martin